

ave maria

Verkündigungsdarstellungen in der Gegenwartskunst

13. November 2007 bis 6. Januar 2008

Akademie Franz Hitze Haus - Münster

Einladung zur Ausstellung

Im AVE MARIA-Projekt widmen sich zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler mit den unterschiedlichsten Techniken einem der zentralen Sujets christlicher Ikonographie: „Mariä Verkündigung“. Die Ausstellung möchte das Thema der Menschwerdung Gottes aus seinem gegenwärtigen Nischendasein herausholen, neue, unkonventionelle und konfessionsübergreifende spirituelle Zugangswege zu ihr ausloten, aber auch der Provokation, dem Zweifel und der kritischen Anfrage Raum geben.

Nachdem das AVE MARIA-Projekt erstmals beim Ökumenischen Kirchentag in Berlin zu sehen war, freuen wir uns, Ihnen die Ausstellung in der Akademie Franz Hitze Haus mit neuen Werken zeigen zu können.

Prof. DDr. Thomas Sternberg

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS KATHOLISCH-SOZIALE AKADEMIE
Kardinal-von-Galen-Ring 50 · D-48149 Münster
Tel. +49 (0) 251-98 18 0 · www.franz-hitze-haus.de

Verkündigungsdarstellungen in der Gegenwartskunst

Als Geburtstunde des AVE MARIA Kunst-Projektes kann die Ausstellung während des 1. Ökumenischen Kirchentages in Berlin im Jahr 2003 angesehen werden. 2005 erfuhr das Projekt anlässlich des Themenjahres von Kulturland Brandenburg e.V., >1000 Jahre Christentum in Brandenburg<, erneut eine öffentliche Förderung. Ein Jahr später folgte eine Präsentation in der Evang. Christuskirche in Kassel-Wilhelmshöhe mit einem vielfältigen Rahmenprogramm. In Münster kann jetzt die 10. Ausstellung mit aktuellen Verkündigungswerken besichtigt werden. 39 Künstler stellen ihre figurativen und abstrakten Gemälde, Fotoarbeiten und Installationen zur Diskussion und umreißen dabei das Spannungsfeld zwischen dem Autonomieanspruch der Kunst in der Moderne einerseits und der Verwurzelung in der abendländisch-christlichen Kulturgeschichte andererseits.

Die Verkündigung an Maria ist Beginn und Fundament des christlichen Heilsgeschehens. Im Lukas-Evangelium (Lk 1, 26-38) endet der Dialog zwischen Maria und dem Erzengel mit ihrer annehmenden Bereitschaft, die weniger Ausdruck ihres

Ausstellungseröffnung am:

Dienstag, den 13. November 2007
in der Akademie Franz Hitze Haus, Münster

18 Uhr einleitender Vortrag von
Prof. Dr. Dorothea Sattler, kath. Theologin, Münster
„Maria – Sinnbild der erlösten Schöpfung“ –
eine ökumenische Spurensuche

20 Uhr Eröffnung der Ausstellung und Einführung durch
Prof. DDr. Thomas Sternberg und
Dr. Sabine Maria Hannesen, Kuratorin, Berlin

Musik: Kayami Satomi Farias, Münster (Cello)

Wir laden herzlich ein.

Öffnungszeiten : Mo.-Sa. 8-20 Uhr, So. 9-14 Uhr
außer: 20.-28.12.2007

Verstehens, als vielmehr ihres grenzenlosen Gottvertrauens ist. Nur bei wenigen biblischen Motiven werden die beiden Sphären von Göttlichem und Menschlichem, von Transzendenz und Fleischwerdung, so eng miteinander verschmolzen. Kaum ein anderes Thema hat seit fast 2000 Jahren die Phantasie der Künstler mehr angeregt. So versuchen auch moderne Künstler das Geschehen durch die unterschiedlichsten künstlerischen Ansätze in unsere Gegenwart zu übertragen. Die Arbeiten können und wollen keine verbindlichen Antworten geben. Die Verkündigung an Maria bleibt ein Geheimnis! Die eigenwilligen Werke sind Angebote zur Reflexion, um in einer scheinbar völlig kommerzialisierten Welt neue Wege einer christlichen Spiritualität zu entdecken.

Sabine Maria Hannesen, Initiatorin und Kuratorin

Weitere Informationen: Dr. Sabine Maria Hannesen,
Südendstr. 12, D-12169 Berlin, Tel.: (030) 791 19 57,
Fax.: (030) 793 45 24, Mail: s.hannesen@t-online.de

Brigitte Baldauf (*1960)
lebt und arbeitet in Krefeld

„Ankommen“ aus der Serie
Anheftmädchen 7/20, 1997
Collage, 14,8 x 10,5 cm



Holle Frank (*1943)
lebt und arbeitet in
Münster/Westf.

„Ave Maria“ 2005
Computergrafik/Digitaldruck
84 x 107 cm



Die Künstlerinnen und Künstler

Brigitte Baldauf
Christine Brand
Wolfgang Brenner
Charlotte Buff
Isabelle Federkeil
Holle Frank
Monika Funke Stern
Kaethe Haase Kornstein
Michaela Habelitz
Svenja Hehner
Anne Heusel
Katrin Heyer
Thomas Jessen

Michaela Karch
Irmtraud Klug-Berninger
Simone Kornfeld
Rosemarie Kraus
Jörg Länger
Paula Löffler
Gerhard Mantz
Lisa Niederreiter
Angelin Preljocaj
Arnulf Rainer
Ulrike Rosenbach
Gerlinde Salentin
Sven Schalenberg

Gilbert Scheuß
Irina Spelleken
Beata Stankiewicz
Christine Steuernagel
Nele Ströbel
Michael Triegel
Veronika Wagner
Christine Wartenberg
Robert Weber
Gisela Weimann
Thomas Werk
Toni Wirthmüller
Doris Zenger

Monika Funke Stern
 (*1944)
 lebt und arbeitet in Berlin,
 Falkensee, Düsseldorf, Krim

„AVE-SMS“ 2007
 Inkjet auf Fotopapier
 70 x 100 cm



Thomas Jessen (*1958)
 lebt und arbeitet in Eslohe
 und Düsseldorf

„Verkündigung“, 2005
 Öl auf Leinwand, Aluminium,
 3-tlg., 22 x 500 cm



Michaela Karch (* 1964)
 lebt und arbeitet in
 Karben, bei Frankfurt

„Verkündigung“ (Sarah)
 1999/2007
 Fotografie, digitale
 Bildbearbeitung
 72 x 116,7 cm



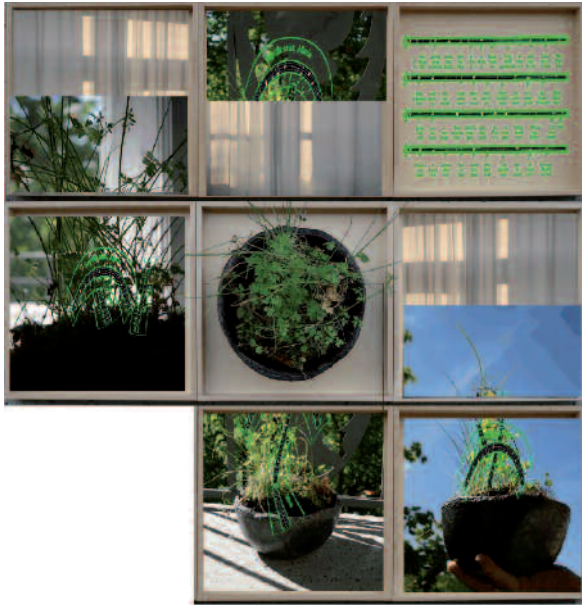
Gerhard Mantz (*1950)
 lebt und arbeitet in
 Berlin und Teneriffa

„Die Verkündigung“, 2006
 UV-Tinte auf Leinwand
 100 x 220 cm



Nele Ströbel (*1957)
 lebt und arbeitet in München

„Gruß“, 2007
 Mixed Media
 je 27,5 x 27,5 cm



Christiane Wartenberg
 (*1948)
 lebt und arbeitet in
 Ortwig/Oderbruch

„Analogie“, 2005
 Schrifttafel 1:
 Verkündigungstext (Lk 1,35)
 Schrifttafel 2:
 aus der Autowerbung
 Kaltadelradierung
 92 x 60 cm

